

Glas-Technologie-Allianz Oberfranken-Ostbayern

Motivation

Der Nord-Ost bayrische Raum ist seit Jahrhunderten eine der weltweit bekanntesten Glasregionen. Auf Grund des Strukturwandels in der Glasindustrie verbunden mit Arbeitsplatzabbau sind der Erhalt von Kenntnissen sowie die Unterstützung der regional verbliebenen Unternehmen vor allem im Bereich F&E von großer Bedeutung. Durch das Projekt Glas TAOO kann durch eine stärkere Vernetzung eine Möglichkeit geschaffen werden, die Glasregion (Glas TAOO) wieder aufleben zu lassen.

Vorgehen

Folgende Themen werden bearbeitet:

Effiziente Produktionstechnologien

- Flexibilisierung der Glasproduktion durch Einsatz kombinierter elektrothermischer Heizverfahren und mechatronischer Verarbeitungsmaschinen
- Demand-scaling von Glas-Schmelzaggregaten zur Flexibilisierung der Produktion
- Qualitätssicherung durch neuartige Methoden der in-situ Prozessüberwachung und Steuerung
- Automatisierte Produktion und neue Prozessfenster zur Herstellung von funktionalisierten Glasadditiven für die Bau-, Transport- und Energieindustrie

Clean Tech

- Schließung des Wertstoffkreislaufs durch fortgeschrittenes Up-cycling von End-of-Life Glas und durch Erschließung von bisher nicht genutzten Reststoffströmen und Mineralien
- Energiespeicherung, insbesondere dezentrales und netzflexibles „demand-site“ Energiemanagement zur signifikanten Steigerung der Energieeffizienz der Glasproduktion.

| Eckdaten | Ziele |
|---|---|
| Kurztitel | |
| GlasTAOO | |
| Forschungsschwerpunkt | |
| Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials | Der Nordbayrische Raum versucht seine weltweite positive Resonanz im Bereich Glasindustrie, durch Forschung und Entwicklung besserer und effizienter Produktionstechnologien, welche die Schließung des Wertstoffkreislaufs und Energiespeicherung beinhalten zu erhalten und flächenübergreifend zu erweitern. |
| Laufzeit | |
| 01.03.2016 - 30.09.2020 | |
| Fördergeber | |
| Europäischer Fonds für regionale Entwicklung | |
| Projektleitung | |
| Prof. Dr.-Ing. Thorsten Gerdes, Benedikt Scharfe | |





ZWIESEL
FORTESSA

